STADT ST. INGBERT

St. Ingbert, 13.02.2014

Einladung

Ich lade Sie zu einer

Sitzung des Ortsrates St. Ingbert-Rohrbach

ein.

Sitzungstermin:	**Dienstag, 18.02.2014, 18:00 Uhr**
Ort, Raum:	**Bürgerhaus, Obere Kaiserstraße 134, Sitzungssaal, 1. OG**

Tagesordnung und Erläuterungen liegen bei.

Martin Wirtz
Ortsvorsteher

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung von Niederschriften
Vorlage: VO/0020/14

TOP 2 TG-Halle
Vorlage: VO/0018/14

TOP 3 Bürgerhaus Rohrbach
Vorlage: VO/0016/14

TOP 4 Sachstand Diedesbühl
Vorlage: VO/0017/14

TOP 5 Bürgerservicecenter Rohrbach
Vorlage: VO/0015/14

TOP 6 Parkplatzsituation Meinert
Vorlage: VO/0031/14

TOP 7 Straßendeckenerneuerungen 2014 im Stadtteil Rohrbach
Vorlage: VO/0033/14

TOP 8 Anschaffung von Kopierer und Kühlschrank für die Ortsverwaltungsstelle Rohrbach
Vorlage: VO/0019/14

TOP 9 Stadtteilbezogene Ansätze Rohrbach
Vorlage: VO/0032/14

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: VO/0021/14

Nichtöffentlicher Teil

TOP 11 Verkauf von Grundstücken im Stadtteil Rohrbach
Vorlage: VO/9963/14/1

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: VO/0023/14

Öffentlicher Teil

Ö 1

Beschlussvorlage - öffentlicher Teil -	STADT ST. INGBERT Hauptverwaltung (1)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
Genehmigung von Niederschriften	

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates St. Ingbert-Rohrbach vom 18. Dezember 2013 wird genehmigt.

Erläuterungen
Genehmigung von Niederschriften

Es wird auf die der Einladung beigefügte Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates St. Ingbert-Rohrbach vom 18. Dezember 2013 verwiesen.

Ö 2

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Stadtentwickl ung und Umwelt (6)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
TG-Halle	

Erläuterungen
TG-Halle

FV Behmann hat im beigefügten Antrag um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass derzeit die Auslagerung / Umverlagerung von im ehemaligen WVD – Gebäude eingelagerten Gegenständen in die TG – Halle geplant ist.

Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Neubau des Familienhilfezentrums auf dem Areal der ehemaligen WVD.

Der Kreisbaudirektor wurde zur Sitzung eingeladen.

Ö 2

Herdis Behmann
Otto-Hahn-Straße 7
66386 St. Ingbert

Mittelstadt St. Ingbert
z. Hd.
Ortsvorsteher
Martin Wirtz

Rathaus
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, den 23.01.2014

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher.

Hiermit bittet die SPD im Ortsrat Rohrbach, das Thema „TG-Halle“ in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rohrbacher Ortsrates aufzunehmen.

Vor Jahren bereits wurde der Abriß der TG-Halle vom Stadtrat beschlossen. Mit der letzten Haushaltsverabschiedung im Stadtrat wurde die Stadtverwaltung beauftragt, den Abriß der Halle und die Neubebauung des Areals voranzubringen.

Der Ortsrat Rohrbach soll nun von der Verwaltung über den aktuellen Planungsstand und den Zeitrahmen in Kenntnis gesetzt werden.

Vielen Dank, mit freundlichen Grüßen,

H. Behmann
Herdis Behmann
(SPD im Ortsrat Rohrbach).

Ö 3

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Stadtentwickl ung und Umwelt (6)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
Bürgerhaus Rohrbach	

Erläuterungen
Bürgerhaus Rohrbach

Die CDU-Ortsratsfraktion hat um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

In der Sitzung wird ein Mitarbeiter der Verwaltung und ein Mitarbeiter des Planungsbüros anwesend sein und die Fragen des Ortsrates beantworten.

Ö 3

CDU ORTSRATSFRAKTION ROHRBACH

Für ein starkes Rohrbach

CDU-Ortsratsfraktion · Dr. Jörg Schuh · Vogesenstraße 10 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Martin Wirtz
Rathaus / Am Markt 12

66386 St. Ingbert

10.02.2014

Antrag zur Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rohrbacher Ortsrates Bürgerhaus Rohrbach, Ausbau des 2. Obergeschosses, Zustand des Daches im ehemaligen Kinosaal

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Wirtz,

wir bitten Sie darum, oben genannten Antrag auf die Tagesordnung der von der CDU- und SPD Fraktion beantragten Ortsratssitzung zu setzen.

1. **Ausbau des 2. Obergeschosses**

Am 18. Februar 2013 wurde zum letzten Mal der Umbau des ehemaligen IX-Marktes zu einem Bürgerhaus behandelt. Damals trafen sich die Mitglieder der Ortsratsfraktionen, der Stadtverwaltung und des beauftragten Architektenbüros, um über den Ausbau des ehemaligen Kinosaals zu einer Veranstaltungshalle zu sprechen. Dieser Bauabschnitt genoss damals höchste Priorität.
Inzwischen hat sich die Situation geändert. Wegen des geplanten Neubaus der Stadtwerke St. Ingbert auf dem Hobels suchen die Rohrbacher Heimatfreunde mit ihrem Archiv, das zurzeit noch im ehemaligen Rohrbacher Rathaus untergebracht ist, eine neue Bleibe. In Gesprächen mit dem Ortsrat und den Stadtratsfraktionen erklärten die Heimatfreunde ihre missliche Lage und baten um Unterstützung. Die Heimatfreunde baten darum, dass ihnen im zweiten Obergeschoss des Bürgerhauses Rohrbach für ihr Archiv und ihre Versammlungen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Alle im Ortsrat vertretenden Fraktionen signalisierten ihre Unterstützung.
Im Haushalt stehen zurzeit rund 320 T€ für den Umbau des ehemaligen IX-Marktes zum Bürgerhaus zur Verfügung.

Der Ortsrat möge folgendes beschließen:

1. Mit dem Ausbau des 2. Obergeschosses wird sofort begonnen. Diese Baumaßnahme beinhaltet auch die Installation eines Personenaufzuges sowie den Bau der Toilettenanlagen im Untergeschoss.
2. Der Ortsratsbeschluss wird dem Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates in seiner nächsten Sitzung vorgelegt. Der Ortsrat bittet den Ausschuss um Zustimmung und die Stadtverwaltung um zügige Ausführung der Baumaßnahme.

2**. Zustand des Daches im ehemaligen Kinosaal**

Die CDU setzt sich mit Nachdruck für den Ausbau des ehemaligen Kinosaals zur Veranstaltungshalle ein. Sorge bereitet der Zustand des defekten Daches. Wir bitten daher die Stadtverwaltung um Vorschläge, wie das Dach unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung erneuert werden kann. Um eine Kostenschätzung wird ebenfalls gebeten.

CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach
Der Fraktionssprecher
Dr. Jörg Schuh
Vogesenstraße 10
66386 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 / 58 04 96
E-Mail: j.schuh@cdu-igb.de

Damit der Ortsrat konstruktiv beraten kann, sind wir für die Teilnahme eines kompetenten städtischen Mitarbeiters sowie eines Vertreters des Planungsbüros dankbar. Wir erachten es außerdem für erforderlich, dass dem Ortsrat alle Planungen und Kosten für die Toilettenanlagen im Untergeschoss, den Aufzug sowie den nutzungsgebundenen Ausbau des 2. OG übermittelt werden.

Dr. Jörg Schuh Christel Michely-Fickinger

CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach
Der Fraktionssprecher
Dr. Jörg Schuh
Vogesenstraße 10
66386 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 / 58 04 96
E-Mail: j.schuh@cdu-igb.de

Ö 4

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Stadtentwickl ung und Umwelt (6)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
Sachstand Diedesbühl	

Erläuterungen
Sachstand Diedesbühl

FV Behmann hat im beigefügten Antrag um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Im Rahmen des Runden Tisches am 03.02.2014 wurde vereinbart, dass seitens der Stadt ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben wird, um detaillierte Angaben zu den Auswirkungen einer Lärmschutzwand zu erhalten. Ein entsprechendes Angebot wurde vom Büro GSB, welches auch die Lärmaktionsplanung betreute, bereits eingeholt.

Man hat sich darauf geeinigt eine gemeinsame Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses zusammen mit den Ortsräten Rohrbach und Hassel einzuberufen und einen Vertreter des Büros GSB zur Präsentation der Ergebnisse einzuladen. Dort sollen auch die im Antrag gestellten Fragen detailliert beantwortet werden.

Die Einrichtung von "Tempo 100" wurde seitens des LfS mit Schreiben Anfang Januar abgelehnt.

Weiterführende Informationen werden sich aus dem Gutachten ergeben.

Ö 4

Herdis Behmann
SPD im Ortsrat Rohrbach
Otto-Hahn-Straße 7
66386 St. Ingbert

Ortsvorsteher von Rohrbach
Martin Wirtz
Rathaus
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, den 23.01.2014

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit bitte ich um Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„Diedesbühl“
in den öffentlichen Teil der nächsten Ortsratsitzung aufzunehmen.

In der Ortsratsitzung im Dezember 2013 wurde das Thema mit Ortsratsmitgliedern und Anwohnern zum wiederholten Male intensiv diskutiert. Leider wurde den Beschlüssen und Diskussionsergebnissen der Sitzung wieder nicht gefolgt. Inzwischen ist ein gutes Jahr seit Rodung des Diedesbühls vergangen und es ist kaum Fortschritt in der Sache erkennbar.

Daher wird die Verwaltung um folgende Auskünfte, schriftlich in den Tagungsunterlagen, gebeten:

1. Wann findet der nächste Termin für den „Runden Tisch Diedesbühl“ statt? Es wird um ein konkretes Datum gebeten.

2. Wie lautet die Stellungnahme des Landesbetriebes (LfS) für Straßenbau zu „Tempo 100“auf dem betreffenden Autobahnabschnitt der A6 (Wirksamkeit, Umsetzung)?

3. Wie sind die neuesten Ergebnisse zur Planung der PV-Lärmschutzwand (Rentierlichkeit mit/ ohne Geländevorbereitung unter den neuen Förderbedingungen, Zeitrahmen der Umsetzung)?

4. Welche Förderprogramme kommen zur Verwirklichung der PV-Lärmschutzwand in Frage? Für welche wurde mittlerweile geprüft, ob sie beantragt werden können?

5. Wurde mit Firma Festo oder anderen Interessenten gesprochen, ob für sie eine Eigennutzung des Solarstroms aus der Anlage in Frage kommt (anstelle von Eigeninvestition)? Wenn ja, mit wem?

6. Sollte die PV-Lärmschutzwand aus verschiedenen Gründen nicht mit vertretbarem Aufwand und vertretbaren Kosten zu realisieren sein, welche Alternativen gibt es für einen wirksamen Lärmschutz und in welchem Zeitrahmen können diese umgesetzt werden?

7. Unter welchen Bedingungen würde der LfS der Stadt den ca. 20 m breiten Geländestreifen entlang der A6 zur Verfügung stellen?

8. Würde der LfS die Kosten für die zugesagte Aufforstung ersatzweise für eine wirksame Lärmschutzlösung zur Verfügung stellen?

9. Schließlich sollte ein Ortstermin auf dem Diedesbühl angesetzt werden, zu dem auch Vertreter der Anwohner und des Ortsrates eingeladen werden. Jetzt ist zu hören, daß dieser Ortstermin bereits stattgefunden hat, u. z. entgegen dem ausdrücklichen Wunsch des Ortsrates ohne die Mandatsträger und Anwohner. Warum wurden Betroffene und Gremium ausgeschlossen und welche Ergebnisse brachte der Ortstermin?

In den vergangenen Ortsratsitzungen, in denen das Thema „Diedesbühl“ behandelt wurde, war den Äußerungen der Anwohner wiederholt zu entnehmen, daß sie sich von der Verwaltung in ihrem Anliegen alleingelassen fühlen.

Dieser Eindruck darf sich, gerade im Hinblick auf die Wahlversprechen von Bürgerbeteiligung des amtierenden Oberbürgermeisters und der zahlreich in der Stadtverwaltung vorhandenen engagierten Mitarbeiter(innen), nicht festsetzen. Daher wäre es dringend geboten, daß ein mit dem Thema „Diedesbühl“ gut vertrauter Vertreter der Verwaltung in der Sitzung anwesend ist. So könnte die Verwaltungsspitze deutlich machen, daß sie Bürgeranliegen tatsächlich ernst nimmt und ihr gemeinsam mit den Anwohnern des Diedesbühls an einer konstruktiven Lösung gelegen ist.

Vielen Dank.
Mit freundlichen Grüßen,

Herdis Behmann

Herdis Behmann
(per E-Mail).

Ö 5

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Bürgerservic e und Ordnung (3)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
Bürgerservicecenter Rohrbach	

Erläuterungen
Bürgerservicecenter Rohrbach

Im beigefügten Antrag hat die CDU-Ortsratsfraktion um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

1. Durch die Abt. IKT wird derzeit die Wiedereinrichtung der EDV geprüft, um eine störungsfreie Bearbeitung und Weiterleitung der Anträge zu gewährleisten, was in der Vergangenheit nicht immer der Fall war. Sobald dies ermöglicht ist, erfolgt die Wiedereröffnung (voraussichtlich am Donnerstag, 20.02.2014). Die Öffnungszeit soll donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sein.

2. Das BSC bietet in Rohrbach die gleichen melde- und passrechtlichen Dienstleistungen an, die auch im Rathaus in St. Ingbert bearbeitet werden. Zusätzliche Befugnisse können nicht erteilt werden, da für die Tätigkeiten im datenschutzrechtlich sensiblen Bereich des Meldewesens nur qualifizierte Verwaltungsmitarbeiter im aktiven Dienst eingesetzt werden dürfen, die mit den geltenden Regelungen und dem Umgang mit der speziellen Software bestens vertraut sind. Das Land als Aufsichtsbehörde der Kommunen wird einer Beauftragung von geringfügig Beschäftigten in diesem Bereich nicht zustimmen.

3. a) Der mobile Service ist für Bürgerinnen und Bürger gedacht, die in ihrer Mobilität auf Grund einer Krankheit oder Behinderung dauerhaft so eingeschränkt sind, dass eine Vorsprache im BSC nicht möglich ist. Dieser Service gilt für alle Stadtteile.
   b) Es werden solche Leistungen angeboten, die eine persönliche Vorsprache erforderlich machen würden, insbesondere Anträge auf Personalausweise/Reisepässe, Lebensbescheinigungen o. ä.
   c) Der oder die Bürger/in meldet sich telefonisch beim BSC im Rathaus. Dort werden dann die Einzelheiten geklärt.

Der Haupt-und Personalausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 30.01.2014 mit dem Bürgerservice-Büro befasst. In dieser Sitzung hat die Verwaltung detailliert über die Anzahl der erbrachten Dienstleistungen berichtet. Zusammengefasst gilt für Rohrbach, dass dort in der Zeit vom 01.01. – 30.09. 2013 102 melderechtliche Tätigkeiten erbracht wurden. Eine Verwaltungskraft hat an den 31 Öffnungstagen durchschnittlich jeweils 3,3 Fälle bearbeitet. In der gleichen Zeit hätte diese

Verwaltungskraft beim Einsatz im zentralen BSC im Rathaus 14 Fälle bearbeitet, also die rd. 4-fache Menge.

Die Verwaltung bedauert, dass versäumt worden ist, den Ortsrat über die Einstellung des Serviceangebotes zu informieren. Die Entscheidung, das Angebot einzustellen, hatte sich auf Grund der Beratungen im Haupt- und Personalausschuss am 26.09.2013 ergeben. Andererseits bittet die Verwaltung, die Tatsache zur Kenntnis zu nehmen, dass dem Oberbürgermeister im Rahmen seiner ihm nach § 59 Abs. 2 KSVG zustehenden Kompetenz die Organisation innerbetrieblicher Abläufe obliegt.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, dass nach ihrer Auffassung das Anhörungsrecht des Ortsrates aus § 73 Abs. 2 Nr. 4 KSVG nicht verletzt worden ist. Ortsverwaltungsstellen sind keine öffentlichen Einrichtungen im Sinne des § 19 Abs. 1 KSVG, sondern Teile der Gesamtverwaltung. Zudem handelt es sich bei der Erledigung von Melde- und Passangelegenheiten um staatliche Auftragsangelegenheiten, die der Stadt gemäß § 59 Abs. 4 übertragen sind und nicht der Beschlussfassung kommunaler Gremien unterliegen.

Zur Klärung der unterschiedlichen Rechtsauffassung hat die Verwaltung die Kommunalaufsichtsbehörde um eine Stellungnahme gebeten. Nach deren Eingang wird der Ortsrat unterrichtet.

Ö 5

CDU ORTSRATSFRAKTION ROHRBACH

Für ein starkes Rohrbach

CDU-Ortsratsfraktion · Dr. Jörg Schuh · Vogesenstraße 10 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Martin Wirtz
Rathaus / Am Markt 12

66386 St. Ingbert

22.01.2014

Antrag zur Tagesordnung
der Sitzung des Rohrbacher Ortsrates am 18. Februar 2014
Schließung des Bürgerservicecenters Rohrbach

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Wirtz,
wir bitten Sie, oben genannten Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu setzen.
Die Stadtverwaltung St. Ingbert hat mit der eigenmächtigen Schließung des Bürgerservice Centers, Zweigstelle Rohrbach, nach Auffassung des Ortsrates Rohrbach gegen das KSVG verstoßen. In seiner Resolution vom 18. Dezember 2013 forderte daher der Ortsrat Rohrbach die Stadtverwaltung auf, das Bürgerservice Center, Zweigstelle Rohrbach, unverzüglich wieder zu öffnen und mit weitmöglichsten Befugnissen auszustatten.

Wir bitten die Stadtverwaltung darum, auf der Ortsratssitzung über den aktuellen Sachstand zu informieren.
Vor allem soll die Stadtverwaltung zu folgenden Fragen Stellung beziehen:

1. Wann wird das Bürgerservicecenter, Zweigstelle Rohrbach, wiedereröffnet?
2. Mit welchen zusätzlichen Befugnissen wird das Bürgerservice Center ausgestattet?
3. In dem SZ Artikel (C4) vom 23. Januar 2014 über das Bürgerservice Center wurde wiederholt behauptet, dass „das mobile Bürger-Service-Center bei Bedarf zu den Bürgern nach Haus kommt“.
   Da diese Behauptung zu Missverständnissen geführt hat, bitten wir die Stadtverwaltung um die konkrete Beantwortung folgender Fragen:
   a) Wer kann das Angebot des mobilen Bürger-Service-Centers in Anspruch nehmen?
   b) Welche Dienstleistungen werden angeboten?
   c) Wie muss ein anspruchsberechtigter Bürger, der auf diese Dienstleistung zugreifen will, vorgehen?

Dr. Jörg Schuh Christel Michely-Fickinger

CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach
Der Fraktionssprecher
Dr. Jörg Schuh
Vogesenstraße 10
66386 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 / 58 04 96
E-Mail: j.schuh@cdu-igb.de

Ö 6

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Stadtentwickl ung und Umwelt (6)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
Parkplatzsituation Meinert	

Erläuterungen
Parkplatzsituation Meinert

Im beigefügten Antrag hat die CDU-Ortsratsfraktion um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

An der bisherigen Stellungnahme der Verwaltung wird festgehalten. Zur Vereinfachung ist sie im Folgenden noch einmal angefügt:
"In der Kirchhofstraße besteht im Bereich zwischen Spieser Straße und Abbiegung Finkenstraße beidseitig absolutes Halteverbot.
Grund für die Anordnung eines absoluten Halteverbotes waren immer wieder Falschparker in diesem engen Straßenabschnitt und die Gefährdung der Fußgänger und des fließenden Verkehrs durch die Falschparker.
Die Fahrbahn ist auf Grund der dichten Bebauung eng und wegen der Kurve unübersichtlich. Hierzu besagt die Straßenverkehrsordnung (StVO) in seiner Verwaltungsvorschrift (VwV) unter Abs. 2.3.1 **Unübersichtlichkeit** ist dann gegeben, wenn aus Sicht des fließenden Verkehrs nicht zuverlässig beurteilt werden kann, ob der davor befindliche Verkehrsraum frei ist, z.B. an Gefällstrecken hinter Straßenkuppen, bei Fahrbahnverschwenkungen, engen Kurven, Baustellen.
Des Weiteren wurden zur Sicherheit der Schulkinder im Jahr 1984 zusätzlich Pfosten angebracht.

Die Ingobuslinie 521 führt jede Stunde durch die Kirchhofstraße an der Metzgerei vorbei. Bei Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen und dementsprechend Aufhebung des Halteverbotes wird es wegen der engen Kurve zu erheblichen Beeinträchtigungen im Verkehrsfluss kommen, so dass dies nicht umgesetzt werden kann.
Gemäß § 12 StVO dient das Halteverbot der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. **Eng** ist eine Straßenstelle, wenn durch haltende Fahrzeuge die Durchfahrt eines Fahrzeuges größtmöglicher Breite (2,55 m) zzgl. eines Sicherheitsabstandes von mind. 0,5 m unter Berücksichtigung des Gegenverkehrs nicht mehr gewährleistet ist." Dieser Auffassung schloss sich auch die Polizeiinspektion St. Ingbert in ihrer Stellungnahme am 11.10.2013 an.

Aus den vorgenannten Ausführungen wird ersichtlich, dass das Halteverbot an der Kurve zur Finkenstraße nicht wegen der Schulkinder und dem früher durch die Finkenstraße verlaufenden Buslinie eingeführt wurde.

Für den Fall der Aufhebung des absoluten Parkverbots wäre gemäß § 12 Abs. 3 Nr. 1 und 3 StVO das Parken unzulässig vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten und vor Grundstücksein- und –ausfahrten.

Diese Vorschriften sprechen aus Sicht der Verwaltung auch gegen die Errichtung der Kurzzeitparkplätze im gewünschten Bereich.
Schließlich weist die Verwaltung noch darauf hin, dass sich in ca. 60 m Entfernung von der Metzgerei Meinert in der Spieser Straße ein Parkplatz befindet.

Ö 6

CDU ORTSRATSFRAKTION ROHRBACH

Für ein starkes Rohrbach

CDU-Ortsratsfraktion · Dr. Jörg Schuh · Vogesenstraße 10 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Martin Wirtz
Rathaus / Am Markt 12

66386 St. Ingbert

10.02.2014

Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Rohrbacher Ortsrates am 18. Februar 2014
Parkplatzsituation Metzgerei Meinert, Anträge der CDU vom 02.04.2013 und 18.12.2014

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Wirtz,

wir bitten Sie, oben genannten Antrag auf die Tagesordnung der Ortsratssitzung vom 18. Februar 2014 zu setzen.

Der oben genannte Tagesordnungspunkt wurde bereits bei der letzten Ortsratssitzung behandelt.
Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung entstand bei einigen Ortsratsmitgliedern der Eindruck, dass das Ansinnen der Metzgerei Meinert missverstanden wurde.
Das Halteverbot an der Kurve zur Finkenstraße wurde wegen den Schulkindern und der früher durch die Finkenstraße verlaufenden Buslinie zu Recht eingeführt. Die Enge an dieser Straßenstelle ist ein weiteres Argument dafür.
Der Metzgerei Meinert geht es aber um zwei Kurzzeitparkplätze etwas oberhalb des Eingangs zur Metzgerei. An dieser Stelle ist die Straße bis zu 10 m breit. Somit ist auch bei dort parkenden Autos die geforderte Straßenbreite von 3,05 m (Mitteilung der Verwaltung) gegeben.

Wir bitten daher die Verwaltung ihre Stellungnahme noch einmal zu überdenken und die Schaffung von zwei Kurzzeitparkplätzen zu befürworten.

Dr. Jörg Schuh Jeremy Wendel

CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach

Der Fraktionssprecher
Dr. Jörg Schuh
Vogesenstraße 10
66386 St. Ingbert

Tel.: 0 68 94 / 58 04 96
E-Mail: j.schuh@cdu-igb.de

Ö 6

Saarland
Polizei

Polizeiinspektion St. Ingbert • Kaiserstraße 48 • 66386 St. Ingbert

EINGANG
14. OKT. 2013
Stadt St. Ingbert

Stadt St. Ingbert
Stadtentwicklung und Umwelt
- 62 KF -
z.Hd. Herrn Klaus Frank

Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Stadtentwicklung u. Umwelt
16. Okt. 2013

Landespolizeipräsidium

Polizeiinspektion St. Ingbert

Kaiserstraße 48
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/1090
Fax: 06894/109-205

Bearbeitung: PHK C. Schmitt
Durchwahl: 7-44-201
E-Mail: PI-IGB-LT@polizei.slpol.de
Az:

Datum: 11.10.2013

Sitzung des Ortsrates St. Ingbert-Rohrbach vom 17.09.2013
Antrag auf Aufhebung des absoluten Halteverbotes vor der Metzgerei Meinert
Stellungnahme des GB 6 der Stadt St. Ingbert vom 09.10.2013

hier: Stellungnahme der Polizeiinspektion St. Ingbert

In Anlehnung an die o.g. Stellungnahme des GB 6 wird mit Blick auf die in § 12 StVO genannten Merkmale **eng** sowie **unübersichtlich**, die im Übrigen nicht kumulativ vorliegen müssen, die Aufhebung eines Halteverbotes im Bereich der Metzgerei Meinert nicht befürwortet.

i.V.

Christian Schmitt
Polizeihauptkommissar

Ö 7

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Stadtentwicklung und Umwelt (6)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
Straßendeckenerneuerungen 2014 im Stadtteil Rohrbach	

Erläuterungen
Straßendeckenerneuerungen 2014 im Stadtteil Rohrbach

Für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Straßenflächen im Stadtteil Rohrbach stehen im Haushalt 2014 unter dem Produkt 5.4.10.01.523282 Mittel in Höhe von 45.800,- € bereit.

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung Straßen, hat an folgenden Straßen Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen:

- Austraße, Teilstück (Zuwegung Verkehrsschule, Tennisplätze)
- Am Mühlenwälchen, Teilstück
- Buchenstraße, Teilstück
- Verschiedene Fräsflickarbeiten

Über die Reihenfolge zur Unterhaltung der Straßen soll ein Beschluss gefasst werden.

Ö 8

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Hauptverwaltung (1)

Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach

Anschaffung von Kopierer und Kühlschrank für die Ortsverwaltungsstelle Rohrbach

Erläuterungen

Anschaffung von Kopierer und Kühlschrank für die Ortsverwaltungsstelle Rohrbach

Die CDU-Ortsratsfraktion hat im beigefügten Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Der Mitarbeiter der Ortsverwaltungsstelle wird in der Sitzung dem Ortsrat berichten und ein Finanzierungsmodell vorstellen.

Ö 8

CDU ORTSRATSFRAKTION ROHRBACH

Für ein starkes Rohrbach

CDU-Ortsratsfraktion · Dr. Jörg Schuh · Vogesenstraße 10 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Martin Wirtz
Rathaus / Am Markt 12

66386 St. Ingbert

10.02.2014

Antrag zur Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rohrbacher Ortsrates Anschaffung von Kopierer und Kühlschrank für die Ortsverwaltungsstelle Rohrbach

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Wirtz,

ein Mitarbeiter der Ortsverwaltungsstelle Rohrbach hat darum gebeten, vorgenannten Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu setzen.

Begründung:

1. *Kopierer*
   Besucher der Ortsverwaltungsstelle haben dort z. Zt. keine Kopiermöglichkeit. Versuche, wie vom Ortsrat vor einigen Jahren angeregt, die Besucher an andere Stellen zu verweisen, stößt auf Unverständnis und wird nicht angenommen.
2. Kühlschrank
   Zur Aufbewahrung von Getränken soll ein Kühlschrank angeschafft werden.

Der Mitarbeiter stellt dem Ortsrat für den Kopierer ein Finanzierungsmodell vor und steht für weitere Fragen zur Verfügung.

Dr. Jörg Schuh Christel Michely-Fickinger

CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach

Der Fraktionssprecher
Dr. Jörg Schuh
Vogesenstraße 10
66386 St. Ingbert

Tel.: 0 68 94 / 58 04 96
E-Mail: j.schuh@cdu-igb.de

Ö 9

Beschlussvorlage **- öffentlicher Teil -**	STADT ST. INGBERT Finanzen (2)

Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach

Stadtteilbezogene Ansätze Rohrbach

Erläuterungen
Stadtteilbezogene Ansätze Rohrbach

Die CDU-Ortsratsfraktion hat im beigefügten Antrag um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

In der Anlage ist eine aktuelle Liste der stadtteilbezogenen Ansätze beigefügt.

Ö 9

CDU ORTSRATSFRAKTION ROHRBACH

Für ein starkes Rohrbach

CDU-Ortsratsfraktion · Dr. Jörg Schuh · Vogesenstraße 10 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Martin Wirtz
Rathaus / Am Markt 12

66386 St. Ingbert

07.02.2014

Stadtteilbezogene Ansätze mit HH. Resten aus den Vorjahren

Sehr geehrter Herr Scheurer,

wir bitten Sie, dem Ortsrat Rohrbach zur nächsten Sitzung am 18. Februar die aktuellen „stadtteilbezogenen Ansätze St. Ingbert-Rohrbach“ **mit den Haushaltsresten** aus den Vorjahren zur Verfügung zu stellen (siehe Anlage).
Leider fehlen die Haushaltsreste in der Tabelle, die am 18. Dezember 2013 an den Ortsrat ausgeteilt wurde.

Im Voraus besten Dank

Dr. Jörg Schuh Christel Michely-Fickinger

CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach

Der Fraktionssprecher
Dr. Jörg Schuh
Vogesenstraße 10
66386 St. Ingbert

Tel.: 0 68 94 / 58 04 96
E-Mail: j.schuh@cdu-igb.de

Stadtteilbezogene Ansätze 2013			Stadtteil:	Rohrbach				Stand:	12.02.2014
			Ansatz	Ermächtigungen	Deckungsmittel	verausgabt	gebunden	noch zur	verantwortl.
Produkt	Sachkonto	Inhalt	2013	aus Vorjahren				Verfügung	Name
			€	€	€	€	€ **	€	
Ortsratsbudget									
1.1.01.01	559202	Verfügungsmittel des Ortsrates	3.280,00	3.517,98	0,00	2.794,38	0,00	4.003,60	Hr. Scheurer
2.5.01.03	531802	Zuschuss zum Dorffest	18.700,00	0,00	0,00	2.900,00	0,00	15.800,00	Hr. Quiring
2.5.01.03	529900	Sach- und Dienstleistungen Dorffest	0,00	0,00	0,00	4.424,84	0,00	-4.424,84	Hr. Quiring
2.5.01.03	554100	Versicherungsbeiträge Dorffest	0,00	0,00	0,00	172,55	0,00	-172,55	Hr. Quiring
2.5.01.03	581400	Baubetriebshofsleistungen für Dorffest	0,00	0,00	0,00	11.191,58	0,00	-11.191,58	Hr. Quiring
2.5.02.01	531802	Förderung kultureller Vereine	2.900,00	0,00	0,00	2.899,14	0,00	0,86	Hr. Quiring
3.6.40.01	529960	Seniorentag	3.000,00	0,00	0,00	4.773,93	0,00	-1.773,93	Fr. Holzer
3.6.40.01	531802	Förderung Jugendpflege treibender Verbände	2.490,00	0,00	0,00	2.489,76	0,00	0,24	Fr. Holzer
5.5.15.02	523122	Unterhaltung und Bewirtschaftung v. öffentl. Grünflächen/Naherholungsgebieten	8.000,00	0,00	0,00	13.994,88	0,00	-5.994,88	Hr. Lang
5.5.15.03	523122	Unterhaltung und Bewirtschaftung v. öffentl. Spiel- u. Bolzplätzen	3.000,00	0,00	0,00	6.043,05	0,00	-3.043,05	Hr. Lang
5.5.30.01	523122	Unterhaltung des Friedhofes	4.966,00	0,00	0,00	2.727,61	0,00	2.238,39	Hr. Lang
		Summe:	***46.336,00***	***3.517,98***		***54.411,72***	***0,00***	***-4.557,74***	
		Investive Maßnahmen						0,00	
5.5.15.03	2602.782602	Bau öffentlicher Spielplätze in Rohrbach (Kleininvestitionen 1.000 bis 20.000 €)	0,00	5.648,81	-1.724,31	391,80	0,00	3.532,70	Hr. Lang
5.5.15.03	2602.782702	Bau öffentlicher Spielplätze in Rohrbach (bewegliches Anlagevermögen von 150 bis 1.000 €)	0,00	0,00	1.724,31	1.724,31	0,00	0,00	Hr. Lang
5.4.10.01	2404.783200	Ausbau einer Verbindungsstraße zw. Industriestraße und Mühlstraße	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	Hr. Model
Maßnahmen, die den Stadtteil betreffen									
5.4.10.01	523282	Bewirtschaftung der Straßen	45.800,00	0,00	0,00	12.654,35	0,00	33.145,65	Hr. Model
5.4.10.04	523282	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	29.251,00	0,00	0,00	25.362,47	0,00	3.888,53	Hr. Model
						**** durch Aufträge gebundene Mittel**			
	Das bei der Haushaltsplanung angedachte Verfahren zur Abrechnung der Dorffeste konnte noch nicht umgesetzt werden.								

Ö 10

Mitteilungen und Anfragen - öffentlicher Teil -	STADT ST. INGBERT Hauptverwaltung (1)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 18.02.2014 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
Mitteilungen und Anfragen	

Mitteilungen und Anfragen aus der Sitzung vom 18. Dezember 2013

Zu Nr. 6 Sesselbahnlift am Kahlenberg
Ortstermine mit Fachfirmen haben stattgefunden. Hier wurde der Sachverhalt erläutert. Die Firmen wurden aufgefordert ein Angebot für den Rückbau zu erstellen. Bis zur Versendung der Sitzungseinladungen lagen noch keine Rückläufe vor.

Zu Nr. 9 Markierungsstreifen im BüRo
Die Markierungsstreifen wurden von der Fachabteilung bestellt und werden anschließend angebracht.